

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2018**

## **1 Der Markt für Primärkunststoffe**

Das Münchner Ifo-Institut, s. [www.cesifo-group.de](http://www.cesifo-group.de), hat seine Konjunkturprognose für Deutschland deutlich abgesenkt. Die Wirtschaftsforscher stuften ihre Prognose für das Wachstum in diesem Jahr von 2,6 % auf 1,8 % herunter. Für das kommende Jahr sagen die Forscher ebenfalls nur noch 1,8 % voraus, nachdem sie zunächst von einem Plus von 2,1 % ausgegangen waren. Die Wirtschaft habe sich in den ersten Monaten des Jahres deutlich schlechter entwickelt als gedacht, erklärte Ifo-Konjunkturchef Wollmershäuser. Das vom Ifo-Institut gemessene Geschäftsklima sei zurückgegangen und die weltwirtschaftlichen Risiken hätten zugenommen. Dennoch werde sich der deutsche Aufschwung nach Einschätzung der Experten fortsetzen.

PlasticsEurope Deutschland hat inzwischen den Quartalsbericht der deutschen Kunststoffindustrie für das 1. Quartal 2018 veröffentlicht. Im 1. Quartal sank die Produktion von Kunststoffen in Primärform um 3,0 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Das Vorjahresniveau wurde allerdings 1,5 % übertroffen. Und die Herstellung von Kunststoffwaren konnte gegenüber dem Vorquartal um 0,3 % zulegen. Zum Vorjahr konnte so eine Produktionssteigerung von 4,0 % verzeichnet werden.

Der Umsatz von Kunststoffen in Primärform sank im 1. Quartal im Vergleich zum Vorquartal um 0,3 %. Der Umsatz war allerdings 6,4 % höher als in der Vorjahresperiode. Der Umsatz bei der Herstellung von Kunststoffwaren legte um 0,4 % zu. Um 5,2 % war der Umsatz höher als im vorangegangenen Jahr.

### **Standardkunststoffe**

Der Durchschnittspreis der Standardkunststoffe notiert im Mai 2018 zu 1310 €/t und damit fast unverändert zum Vormonat (1314 €/t). Und dabei notiert PS um 50 €/t niedriger als im Vormonat. Die Durchschnittsnote von Mai 2018 (1310 €/t) liegt um 38 €/t unter derjenigen von Mai 2017 (1348 €/t). Verpackungs-PET notiert im Mai 2018 zu einem Durchschnittspreis von 1300 €/t und damit um 40 €/t höher als im Vormonat (1260 €/t). Experten rechnen mit weiteren Preissteigerungen bei PET, das eine gute Nachfrage bei einem knappen Angebot zeigt. Im Mai sind die Standardkunststoffe weiterhin gut verfügbar; die Nachfrage ist jedoch zögerlich. Mit moderaten Preiserhöhungen bei den PE- und PP-Kunststoffen wird für Juni gerechnet.

## **2 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker**

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Juni 2018, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Juli endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Juni 2018 geben daher nur einen Zwischenstand wider, s. Tabelle 2 und Tabelle 3.

### **2.1 Standardkunststoffe**

Mit einer moderaten Preiserhöhung beginnen die Sommermonate. So notieren die Maipreise (551 €/t) um 10 €/t höher als im Vormonat (541 €/t), s. Tabelle 2. Der Vergleich der Durchschnittspreise von Mai 2018 (551 €/t) mit dem des Vorjahres (549 €/t) ergibt einen fast unveränderten Preis. Die folgenden Preisveränderungen betragen mehr als ± 40 €/t: PS Mahlgut +60 €/t, PS Granulat -90 €/t und w\_PVC Mahlgut +150 €/t. Der Maipreisspiegel weist bei Vergleich mit dem Vormonat eine verhaltene Kunststoffnachfrage aus. Die PVC-Preise ziehen im Mai deutlich an. Im Juni wird es voraussichtlich zu weiteren Erhöhungen kommen.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2018

Die Vorschau in die Juni-Notierungen zeigt mit 554 €/t einen wenig veränderten Durchschnittspreis. Die Preise der einzelnen Commodities zeigen geringere Preisveränderungen zum Vormonat. Nur PS-Granulat scheint seinen Verlust aus dem Mai (900 €/t) im Juni (1010 €/t) wieder auszugleichen. Der Preisspiegel Juni, 15.06.2018, zeigt bisher eine verhaltene Nachfrage nach Kunststoffen.

Tabelle 2: Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

|                              | <b>Juni 18<sup>6</sup></b> | <b>Mai 18</b> | <b>April 18</b> | <b>März 18</b> | <b>Feb. 18</b> | <b>Mai 17</b> |
|------------------------------|----------------------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|---------------|
| HDPE Mahlgut <sup>1</sup>    | 560                        | 580           | 590             | 590            | 530            | 590           |
| HDPE Granulat <sup>5</sup>   | 860                        | 840           | 840             | 930            | 850            | 930           |
| LDPE Ballenware <sup>2</sup> | 220*                       | 270           | 270             | 240            | 230            | 290           |
| LDPE Mahlgut <sup>1</sup>    | 630                        | 610           | 580             | 660            | 610*           | 490           |
| LDPE Granulat <sup>5</sup>   | 740                        | 740           | 760             | 780            | 830            | 800           |
| PP Ballenware <sup>3</sup>   | 190*                       | 210           | 250             | 200            | 190*           | 220           |
| PP Mahlgut <sup>1</sup>      | 530                        | 530           | 530             | 550            | 570            | 520           |
| PP Granulat <sup>5</sup>     | 840                        | 860           | 900             | 800            | 960            | 800           |
| PS Mahlgut <sup>4</sup>      | 640                        | 600           | 540             | 580            | 620            | 620           |
| PS Granulat <sup>5</sup>     | 1010                       | 900           | 990             | 960            | 1020           | 960           |
| w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>   | 470*                       | 450           | 300*            | 270            | 270            | 490           |
| h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>   | 560*                       | 520*          | 490*            | 470*           | 490*           | 480           |
| PET Ballenware               | 190*                       | 220*          | 200             | 170            | 150            | 180           |
| PET Mahlgut bunt             | 310                        | 340           | 330             | 320            | 330            | 320           |
| <b>Durchschnitt</b>          | <b>(554)</b>               | <b>551</b>    | <b>541</b>      | <b>537</b>     | <b>546</b>     | <b>549</b>    |

\*: Zu geringe Angebotszahl, um eine statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 2.2 Technische Kunststoffe

Im Mai 2018 (1264 €/t) notiert der Durchschnittspreis für Technische Kunststoffe in plasticker um 35 €/t höher als im Vormonat (1229 €/t), s. Tabelle 3. Der Vergleich der Durchschnittspreise von Mai (1263 €/t) mit dem des Vorjahres (1333 €/t) ergibt einen um 70 €/t niedrigeren aktuellen Preis. Der Maipreisspiegel weist eine befriedigende Kunststoffnachfrage aus. Im Mai 2018 zeigen sich folgende deutlichen Preisveränderungen, die größer als ± 70 €/t sind, bei: PA 6.6 Granulat +230 €/t und POM Granulat +160 €/t. Die PA-Commodities ziehen seit März in den Preisen schrittweise an. Und hier erreicht das PA 6.6 Granulat im Mai ein Vierjahreshoch. PC befindet sich seit September 2017 im Abwärtstrend.

Die Vorschau in die Juni-Notierungen vom 15.06.2018 weist mit 1282 €/t um 18 €/t höhere Kunststoffpreise aus. Bisher sind keine Preissprünge ersichtlich. Der Junipreisspiegel zeigt eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2018

Tabelle 3: Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

|                              | <b>Juni<sup>5</sup> 18</b> | <b>Mai 18</b> | <b>April 18</b> | <b>März 18</b> | <b>Feb. 18</b> | <b>Jan. 18</b> |
|------------------------------|----------------------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| ABS Mahlgut                  | 740                        | 710           | 680             | 650            | 650            | 650            |
| ABS Granulat <sup>5</sup>    | 1450                       | 1470          | 1400            | 1240           | 1350           | 1360           |
| PC Mahlgut                   | 950                        | 860           | 800             | 870            | 830            | 900            |
| PC Granulat <sup>5</sup>     | 1950                       | 2010          | 2060            | 2130           | 2060           | 2120           |
| PBT Mahlgut                  | 500                        | 430           | 480             | 440            | 430            | 460            |
| PBT Granulat                 | 1670                       | 1630          | 1590            | 1530           | 1600           | 1670           |
| PA 6 Mahlgut                 | 900                        | 890           | 820             | 780            | 810            | 820            |
| PA 6 Granulat <sup>5</sup>   | 1890                       | 1860          | 1790            | 1750           | 1790           | 1740           |
| PA 6.6 Mahlgut               | 930                        | 940           | 900             | 820            | 840            | 850            |
| PA 6.6 Granulat <sup>5</sup> | 2130                       | 2040          | 1810            | 1920           | 1860           | 1700           |
| POM Mahlgut                  | 680*                       | 680           | 620             | 650            | 700            | 670            |
| POM Granulat <sup>5</sup>    | 1590                       | 1650          | 1800            | 1440           | 1430           | 1380           |
| <b>Durchschnitt</b>          | <b>(1282)</b>              | <b>1264</b>   | <b>1229</b>     | <b>1185</b>    | <b>1196</b>    | <b>1193</b>    |

<sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 3 Bewertung der Sekundärkunststoffmärkte

Bei Vergleich der Angaben aus EUWID und plasticker ergibt sich für Mai 2018, dass der EUWID-Preisspiegel die Folienabfälle um durchschnittlich 12 €/t höher notiert. Bei plasticker notiert Ballenware niedriger als im Vormonat. Die Nachfrage nach den Kunststoffabfällen war im Mai gemäß plasticker verhalten und gemäß EUWID ordentlich.

### 3.1 Kunststoffabfälle

Die Kunststoffrecycler bestimmen mit ihrer Nachfrage die Kunststoffmärkte. In Deutschland sind ausreichend Kunststoffabfälle zu hinreichender Qualität verfügbar. Und dies nicht zuletzt auch deswegen, da gute Kunststoffe aus dem Ausland nach Deutschland kommen. Gute ausländische Qualitäten verdrängen häufig die schlechteren Qualitäten aus der inländischen LVP-Kunststoffsartierung. Kunststoffrecycler akzeptieren nur noch gute Qualitäten. Nur sehr gute Folienabfälle finden in Deutschland ihren Absatz. Für Folienabfälle sind in der Regel Zuzahlungen notwendig.

Revisionen bei Müllverbrennungsanlagen, die in den Sommermonaten durchgeführt werden, führen in einigen Regionen dazu, dass Abfälle aus Gewerbe und Industrie nur sehr bedingt angenommen werden. Der Kunststoffanteil in diesen bedingt hohe Heizwerte. Dies kann den Durchsatz von MVAs limitieren und führt überdies dazu, dass Kunststoffabfälle verstärkt aussortiert werden. Auch deshalb kommen jetzt verstärkt Kunststoffabfälle aus Gewerbe und Industrie in die Märkte.

Die Verbringung von Kunststoffabfällen nach Fernost bleibt spannend. Die Einfuhrmodalitäten nach Vietnam, Thailand, Indonesien, Malaysia, Indien und Taiwan ändern sich rasch. So sperren beispielsweise Vietnam und Malaysia bestimmte Häfen für die Annahme von Kunststoffabfällen. Die VR China öffnet jetzt sich für die Annahme von hochwertigen PET-Flakes. Des Weiteren können gute Qualitäten von Regranulaten nach China verbracht werden, s. BIR-Meldungen.

Die Preisnotierung in EUWID weisen für Mai aus, dass Folienabfälle weiter an Wert gewinnen. So notiert im Mai die PE-post user Ballenware um durchschnittlich 12 €/t höher als im Vormonat. PP-Folien notieren um durchschnittlich 5 €/t und die PP-Produktionsabfälle um durchschnittlich 16 €/t höher.

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2018**

## **3.2 Recyclate**

Recyclate, die die Neuware ergänzen, sind gut nachgefragt. Hier federn die Recyclate temporäre Defizite bei der Neuware ab. Das Recycling von Mischkunststoffen profitiert von einer guten Auslandsnachfrage nach den Produkten. Die Kunststoffrecycler nehmen nur noch die besten Kunststoffabfälle an. Die in Preisspiegeln aufgerufenen Preise für Kunststoffabfälle haben nur dann Gültigkeit, wenn Mengen und Qualitäten stimmen. Kunststoffrecycler weisen mangelnde Qualitäten ab.

Die PET-Märkte werden als uneinheitlich beurteilt. Die Nachfrage nach PET-Flaschen ist nach wie vor hoch. Preiserhöhungen für gebrauchte PET-Flaschen konnten am Markt allerdings nicht durchgesetzt werden. Die Mainotierungen für gebrauchte PET-Pfandflaschen, das sind PET klar (95/5 bis 100), PET-Misch (70/30 bis 90/10) und PET bunt (< 70/30), bleiben unverändert.

Die Nachfrage nach PET-Recyclaten ist hoch, da in den Primärmärkten deutliche Angebotsverknappungen auftreten. Im Mai konnte die Primärware um durchschnittlich 40 €/t zulegen. Die Nachfrage nach Mahlgütern und Regranulaten ist hoch. Experten rechnen deswegen mit weiteren Preissteigerungen bei den PET-Recyclaten.

## **4 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de), bzw. in EUWID Kunststoff [www.euwid-kunststoff.de](http://www.euwid-kunststoff.de). EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten - erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, 21.06.2018

Dr. Thomas Probst, bvse